

<p><b>Jahrgangsstufe</b> <b>Q1</b> 1. Halbjahr</p>	<p><b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b> (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)</p>	<p><b>Kompetenzen</b></p>
<p><b>Themen:</b></p> <p><b><i>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den aleatorischen (halbautomatischen) Verfahren und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus insbesondere bei Max Ernst</i></b></p> <p><b>Bildkontexte/ Elemente der Bildgestaltung/ Bilder als Gesamtgefüge</b></p>	<p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biografische und historische Hintergründe zum Künstler und seiner Zeit</li> <li>• Kennenlernen diverser (halb-)automatischer Verfahren</li> <li>• Zentrale Ideen und Verfahren (z.B. écriture automatique) der Surrealismus</li> <li>• Analyse und Interpretation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung von wichtigem Fachvokabular zur</li> <li>• Bildbeschreibung und -Analyse</li> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Interpretationsansätze unter Einbeziehung der jeweiligen historischen soziokulturellen und biographischen Bedingtheiten</li> </ul> </li> <li>• <b>Prinzip Collage</b> als grundlegende Denk- und Handlungsweise bei Ernst</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand</li> <li>• (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen</li> <li>• (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch- praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen)</li> <li>• (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung</li> <li>• (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild</li> <li>• (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild</li> </ul>
<p><b>Bildkonzepte</b></p>	<p><b>Mögliche Medien/Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit und Gestaltung von Information und praktischen Übungen und Arbeiten im Skizzenbuch</li> <li>• Diverse Zufallstechniken und aleatorische Verfahren (z.B. Frottage, Decalcomanie, Grattage, Klecksographie)</li> <li>• Diverse zeichnerische und/oder malerische Verfahren mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen</li> <li>• (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken</li> <li>• (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv (v.a. Tiefdruckverfahren)</li> <li>• (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess (v.a. Tiefdruckverfahren)</li> <li>• (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit</li> <li>• (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>Q1</b> 2. Halbjahr	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b> (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)	<b>Kompetenzen</b>
<b>GK und LK</b>		
<p><b>Themen:</b>  <b><i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe</i></b>  <b><i>- im grafischen und malerischen Werk von Francisco de Goya</i></b></p> <p><b>Bildkontexte/            Elemente der Bildgestaltung/            Bilder als Gesamtgefüge</b></p>	<p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematisierung von Betrachter – Werk- Künstler – Beziehung in Bezug auf die vom Künstler beabsichtigten Darstellungsabsichten</li> <li>• Grafische und malerische Porträt- und/oder Genredarstellungen von Goya (z.B. Retrato de María Teresa de Borbón y Vallabriga“, „Die Erschießung der Aufständischen“, „Der Schwur der Horatier“, „Die Freiheit führt das Volk“, „Der Schlaf der Vernunft“, „Desastres de la Guerra“)</li> <li>• Bildanalyse, - interpretation</li> <li>• Vertiefung der kompositorischen Mittel, z.B. Bildaufbau beim Porträt</li> <li>• Fachvokabular (Naturalismus, Realismus, Idealismus)</li> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Erweiterung der Deutung durch Einbezug der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biographischen Bedingtheiten</li> <li>• Herrscherporträts und/oder Genrebilder heute: Inszenierung früher und heute, Aspekt der durch die Digitalisierung mögliche Fiktionscharakter (heute) und der Einzigartigkeit eines Bildes (früher)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand</li> <li>• (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen</li> <li>• (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch- praktischen Formen (u. a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen)</li> <li>• (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung</li> <li>• (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild</li> <li>• (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild</li> <li>• (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihre Entstehungsprozesse und bewerten die jeweiligen Änderungen der Ausdrucksqualität</li> <li>• (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte</li> <li>• (KTR4)erläutern und beurteilen den Bedeutungswandel traditioneller Bildmotive in ihren stilgeschichtlichen und ikonologischen Bezügen</li> </ul>
<p><b>Bildkonzepte</b></p>	<p><b>Mögliche Medien/ Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Malerei</li> <li>• Tiefdruckverfahren→ Kölner Druckwerkstatt</li> <li>• Fotografie/ digitale Bildbearbeitung</li> </ul> <p>z.B. Thematisierung des Gruppenbildes (Nachstellen von Figurengruppen [Fotografie/digitale Bildbearbeitung] mit Schwerpunkt Komposition)</p> <p>Veränderung eines Gruppenporträts durch Änderung des historistischen, politischen oder situativen Kontextes, Inszenierte Fotografie (Selbstporträts, Porträts, Genrebilder)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen</li> <li>• (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken</li> <li>• (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv (v.a. Tiefdruckverfahren)</li> <li>• (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess (v.a. Tiefdruckverfahren)</li> <li>• (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit</li> <li>• (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen</li> <li>• (KTR1) erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen</li> </ul>